



12.07.2018 – 07:31 Uhr

EANS-News: AGRANA mit Gewinnrückgang im ersten Quartal 2018|19

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Unveränderte Prognose für Gesamtjahr 2018/19 mit stabilem Umsatz und deutlichem EBIT-Rückgang

Quartalsbericht

Wien - Das globale Frucht-, Stärke- und Zuckerunternehmen AGRANA startete erwartungsgemäß mit einem deutlichen EBIT-Rückgang in das Geschäftsjahr 2018|19. Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Umsatz der Gruppe im ersten Quartal (1. März bis 31. Mai 2018) moderat um 7,9 % auf 630,3 Mio. EUR. Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag mit 37,0 Mio. EUR um 47,0 % deutlich unter dem Ergebnis des ersten Vorjahres-Quartals. "Das EBIT des ersten Quartals lag insgesamt zwar auf Plan, jedoch deutlich unter dem sehr guten Vorjahr. Im Wesentlichen ist das auf die tiefen Zucker- und Isoglukosepreise nach dem Quotenende und die im Vorjahresvergleich deutlich niedrigeren Bioethanolpreise zurückzuführen. Die Entwicklung des Segmentes Frucht verlief entsprechend unserer Planung zufriedenstellend und lag ergebnismäßig leicht über dem Vorjahr.", zieht AGRANA-Vorstandsvorsitzender Johann Marihart ein Zwischenresümee über das laufende Geschäftsjahr.

Finanzkennzahlen AGRANA-Konzern

in Millionen Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1 2018 19	Q1 2017 18
Umsatz	630,3	684,2
EBITDA*	53,5	77,6
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	37,0	69,8
EBIT-Marge	5,9%	10,2%
Finanzergebnis	-4,3	-4,8
Ertragssteuern	-7,4	-14,1
Konzernergebnis	25,3	50,9
Investitionen**	32,3	21,5

* Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

** In Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts-/ Firmenwerte

Das Finanzergebnis verbesserte sich von -4,8 Mio. EUR im Vorjahr auf -4,3 Mio. EUR. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 7,4 Mio. EUR, einer Steuerquote von rund 22,6 % (Vorjahr: 21,7 %) entsprechend, erreichte das Konzernergebnis 25,3 Mio. EUR (Vorjahr: 50,9 Mio. EUR). Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie sank auf 1,50 EUR (Vorjahr: 3,16 EUR). Bei einer gegenüber dem Bilanzstichtag 2017|18 leicht gesunkenen Bilanzsumme zum 31. Mai 2018 von 2,31 Mrd. EUR (28. Februar 2018: 2,36 Mrd. EUR) stieg die Eigenkapitalquote um 2,1 Prozentpunkte auf 63,8 % (28. Februar 2018: 61,7 %). Die Nettofinanzschulden zum 31. Mai 2018 lagen mit 242,8 Mio. EUR um 10,3 Mio. EUR über dem Wert des Bilanzstichtages 2017|18. Das Gearing zum Quartalsstichtag stieg folglich geringfügig auf 16,5 % (28. Februar 2018: 16,0 %).

Segment Frucht

	Q1 2018 19	Q1 2017 18
Umsatz	311,8	311,0
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	25,5	25,1
EBIT-Marge	8,2%	8,1%

Der Umsatz im Segment Frucht lag im ersten Quartal auf Vorjahresniveau. Bei Fruchtzubereitungen blieben die Umsätze trotz gestiegener Absätze konstant. Im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate stiegen die Umsatzerlöse aufgrund höherer Konzentratpreise infolge der niedrigen Apfelernte 2017. Das EBIT lag um 1,6 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Während der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen währungsbedingt eine moderate Ergebnisverschlechterung verzeichnete, stieg das EBIT im Fruchtsaftkonzentratgeschäft aufgrund besserer Deckungsbeiträge bei Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2017 sowie der weiterhin erfreulichen Entwicklung im Grundstoffgeschäft deutlich.

Segment Stärke

	Q1 2018 19	Q1 2017 18
Umsatz	181,4	194,8
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	9,9	26,6
EBIT-Marge	5,5%	13,7%

Der Umsatz im Segment Stärke im ersten Quartal verringerte sich um 6,9 %. Dieser Rückgang war zum größten Teil auf die preisbedingt geringeren Umsätze bei Bioethanol und Isoglukose zurückzuführen. Mit einem EBIT in Höhe von 9,9 Mio. EUR wurde das Rekord-Vorjahresergebnis deutlich unterschritten.

Segment Zucker

	Q1 2018 19	Q1 2017 18
Umsatz	137,1	178,4
Ergebnis d Betriebstätigkeit (EBIT)	1,6	18,1
EBIT-Marge	1,2%	10,2%

Im Segment Zucker lagen die Umsatzerlöse um 23,2 % unter dem Vorjahresquartal. Im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich gesunkene Zuckerverkaufspreise führten zu dieser negativen Entwicklung. Das gegenüber dem Vorjahr schlechtere Verkaufspreismilieu wirkte sich auch auf das EBIT aus, das von 18,1 Mio. EUR markant auf 1,6 Mio. EUR zurückging.

Ausblick

Aus heutiger Sicht erwartet AGRANA für das Geschäftsjahr 2018|19 einen Konzernumsatz auf Vorjahresniveau und beim Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) einen deutlichen Rückgang. Im Geschäftsjahr 2018|19 wird das Investitionsvolumen in den drei Segmenten mit insgesamt rund 170 Mio. EUR deutlich über den geplanten Abschreibungen in Höhe von rund 97 Mio. EUR liegen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.700 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 59 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,6 Mrd. EUR. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von kundenspezifischen Stärkeprodukten und Bioethanol in Europa.

AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter <https://www.agrana.com/> [<https://www.agrana.com/>] zur Verfügung.

Rückfragehinweis:
AGRANA Beteiligungs-AG

Mag.(FH) Hannes Haider
Investor Relations
Tel.: +43-1-211 37-12905
e-mail:hannes.haider@agrana.com

Mag.(FH) Markus Simak
Pressesprecher
Tel.: +43-1-211 37-12084
e-mail: markus.simak@agrana.com

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: AGRANA Beteiligungs-AG
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1
A-1020 Wien

Telefon: +43-1-21137-0

FAX: +43-1-21137-12926

Email: info.ab@agrana.com

WWW: www.agrana.com

ISIN: AT0000603709

Indizes: WBI

Börsen: Berlin, Wien, Stuttgart, Frankfurt

Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010157/100817863> abgerufen werden.